Niederschrift

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 23.03.2021, um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans	

Ausschussmitglieder

Dietmar Busch	
Rolf Ebbinghaus	ab 16:08 Uhr (TOP 2)
Volker Ebbinghaus	
Hans Wilhelm Golombek	ab 16:04 Uhr (TOP 1)
Thomas Klee	
Thomas Lorenz	
Elisabeth Pech-Büttner	
Annette Pizzato	
Udo Schäfer	
Sebastian Schlüter	
Dietmar Stark	
Gerd Uellenberg	
Dejan Vujinovic	

Vertreter

Jürgen Fischer	Vertretung für Herrn Schulte
Majid Haberkorn	Vertretung für Herrn Bornewasser
Bernd-Eric Hoffmann	Vertretung für Herrn Steinmüller
Sabine Plasberg-Keidel	Vertretung für Herrn Dr. Weber

von der Verwaltung

Miriam Bönisch	
Björn Borg	
Ulrich Dippel	
Jürgen Funke	
Sandra Hilverkus	
Burkhard Klein	
Wolfgang Scholl	
Volker Uellenberg	
Simon Woywod	

Schriftführerin

Larissa Schipper	

Gäste

Nicolai Rüggeberg	stv. Ausschussvorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

es fehlen:

Ausschussmitglieder
Bernd Karl Bornewasser
Rolf Schulte
Klaus Steinmüller
Dr. Jörg Weber

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1.	Informationen des Bürgermeisters	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Kanalsanierung Teilgebiet 1A/2A (Nr. 328)	BV/0084/2021
4.	Jahresvertrag für die Wartung der Elektro- und Maschinentechnik Abwassersonderbauwerke (Nr. 329)	BV/0089/2021
5.	Netzwerkverkabelungen Schulen 2021 (Nr. 330)	BV/0100/2021
6.	Durchführung von Brandschutzsanierungsmaßnahmen (Erstellung eines zweiten Rettungsweges) an dem Gebäude Bahnhofstraße 20 (Lore-Agnes-Kita)	BV/0103/2021
7.	Widmung der Gemeindestraße " Alte Landstraße"	BV/0017/2020
8.	Widmung der Gemeindestraße "Bahnstraße"	BV/0094/2021
9.	Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2021 / 2022	BV/0091/2021
10.	Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege	BV/0092/2021/1
11.	Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindergärten und Kindertagespflege	BV/0093/2021/1
12.	Erlass der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022	BV/0104/2021
12.1.	Stellenplan (Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 05.03.2021)	AN/0020/2021
12.2.	Prüfung der Rechtskonstruktion von Bäder GmbH und SWR GmbH (Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 15.03.2021)	AN/0023/2021
12.3.	Entwicklung einer Konzeption zur Entwicklung des Badbetriebes im LifeNess (Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 16.03.2021)	AN/0024/2021

12.4.	Sportstätte Herrmannstraße - Haushaltsbegleitantrag der UWG vom 19.03.2021	AN/0025/2021
12.5.	Einrichtung einer Stelle Projektmanagement - Haushaltsbegleitantrag der UWG	AN/0026/2021
12.6.	Sperrvermerk Qualifizierung Regionale 2025 - Haushaltsbegleitantrag der UWG vom 19.03.2021	AN/0027/2021
12.7.	Festlegung einer Obergrenze für Sach- und Dienstleistungen - Haushaltsbegleitantrag der UWG	AN/0028/2021
12.8.	Austausch Ölheizung - Haushaltsbegleitantrag der UWG	AN/0029/2021
12.9.	Sanierung Ruhefläche Wülfingmuseum (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom 22.03.2021)	AN/0030/2021
12.10.	Neubau Toilettenanlage Oststraße (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom 22.03.2021)	AN/0031/2021
12.11.	Neubau Fußweg Wiesenstraße (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom 22.03.2021)	AN/0032/2021
13.	Aufhebung des Beschlusses zur Namensgebung Sekundarschule (Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2021)	AN/0221/2018/1
14.	GPA Prüfung	BV/0114/2021
15.	Änderung der Geschäftsordnung des Rates (GeschO Rat)	BV/0087/2021/1
16.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 29.04.2019 eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis	BV/0904/2020/2
17.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 26.04.2019 eingegangene Stellungnahme des LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege sowie über die am 10.07.2019 eingegangene Stellungnahme des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	BV/0905/2020/2
18.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 29.04.2019 eingegangene Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	BV/0906/2020/2

19.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit am 27.04.2019 eingegangene private Stellungnahme A sowie über die Bedenken hinsichtlich der Flächennutzungsplanänderung der am 30.04.2019 eingegangenen privaten Stellungnahme B	BV/0907/2020/2
20.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet - Karthausen hier: Bericht über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangene Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW vom 26.10.2020	BV/0049/2020
21.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet Karthausen hier: Abwägung und Beschluss über die während der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände vom 29.10.2020	BV/0050/2020
22.	43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet Karthausen - hier: Feststellungsbeschluss	BV/0053/2020
23.	Das Integrierte Handlungskonzept Wupperorte (hier: Änderung der Richtlinie "Verfügungsfonds")	BV/0113/2021
24.	Erstellung eines kreisweiten Starkregenrisikomanagements	BV/0112/2021
25.	Beschluss über die Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermittel aus dem Förderprogramm Dachbegrünung	BV/0111/2021/1
26.	Erlass von Elternbeiträgen für Kita, Tagespflege und OGS für die Monate Februar und März 2021	BV/0116/2021
27.	Mitteilung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	IV/0049/2021
28.	Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2020 nach Haushaltsjahr 2021	IV/0045/2021
29.	Sachstandsbericht Asyl	
30.	Besetzung von Ausschüssen und Gremien	
30.1.	Nachbesetzung Aufsichtsrat der Stadtwerke Radevormwald	BV/0095/2021

GmbH

31. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Bürgermeister gibt an, dass zu TOP 12 „Erlass der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012-2022“ einige Haushaltsbegleitanträge eingegangen sind.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Apothekern Corona Testmöglichkeiten eingeräumt wurden. Testzentren wird es im Hürxthal Haus, Krankenhaus und in einem Testbus geben.

Die Schilder der Städtepartnerschaft wurden gereinigt und werden bei Bedarf ausgetauscht. Eine Videokonferenz mit den Vertretern aus Châteaubriant wird am 26.04.2021 erfolgen.

Die Verwaltung richtet ab 01.05.2021 Carsharing ein. Hierfür stehen die Dienst E-Fahrzeuge zur Verfügung, die auch Bürger nutzen können.

Weiterhin gibt er an, dass es eine digitale Ausbildungsmesse „Meets the Boss“ des Jugendzentrums „Life“ geben wird.

2. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister beantwortet die Einwohnerfragen von Herrn Felix Staratschek.

1. **Gibt es in der Stadtverwaltung ein betriebliches Gesundheitsmanagement?**
   Antwort: ja.

2. **Überlegt die Stadt gute Vitalstoffe für die Mitarbeiter aller kommunalen Betriebe zu bestellen und so Mengenrabatte zu bekommen?**
   Antwort: Nein.

3. **Hat die Stadt einen Betriebsarzt, der die Vitalstoffwerte der Mitarbeiter ermitteln kann um gezielt nach Bedarf zu supplementieren**?
   Antwort: Nein. Die Stadt ist an das betriebsärztliche Zentrum in Remscheid angeschlossen. Es ist nicht vorgesehen, spezielle Blutbilder der Mitarbeiter anfertigen zu lassen.

4. **Gibt es unter den Empfängern schon Personen mit Erfahrungen mit alternativer oder orthomolekularer Medizin, die ihre Erfahrungen auch in so ein Gesundheitsmanagement einbringen würden? (Antworten an mich werden vertraulich behandelt, als examinierter Altenpfleger bin ich mit der Schweigepflicht vertraut. Wenn Angaben anonymisiert genutzt werden dürfen, evtl. erst nach Rücksprache, muss das entsprechend vermerkt sein.)**

Antwort: Genau aus diesem Grund (private Angelegenheiten der Mitarbeiter) können wir hier keine Aussage treffen.

5. **Prüft die Stadt bei allen von außen kommenden Coronaauflagen, ob deren Kontrolle und Verstoßahndung einen Beitrag gegen die Pandemie leisten kann, oder ob diese Maßnahmen logisch nachvollziehbar sind?**
   Antwort: Als Vollzugsbehörde ist die Stadt an die jeweils gültigen Rechtsgrundlagen gebunden und gehalten, diese auch umzusetzen.

6. **Wird die Stadt bei allen Maßnahmen, die nicht zur Pandemiebekämpfung geeignet sind, auf eine aktive Ahndung von Verstößen verzichten, wie etwa auf die Durchsetzung einer nächtlichen Ausgangssperre**
   Antwort: Das Beispiel ist mittlerweile überholt, eine Ausgangssperre gibt es im OBK schon lange nicht mehr. Doch in deren Geltungszeitraum hat sich an zahlreichen Fällen gezeigt, dass hier sehr wohl auch durch diese Maßnahme weitere Kontaktreduzierungen erreicht werden konnten. Für Sonderfälle wie z.B. unmittelbare Arbeitswege gab es entsprechende Regelungen.

7. **Ist eine Pflicht zur Remonstration bekannt?**
   Antwort: ja.

8. **Wird die Stadt die Maskenpflicht in der Innenstadt und bei genug Abstand an Bushaltestellen aufheben und auf Aktionen an Marktständen beschränken?**
   Antwort: Lediglich Umsetzung der übergeordneten rechtlichen Regelungen. Freies Atmen an frischer Luft ist auch außerhalb dieser Bereiche möglich, wenn man will.

9. **Wird ein betriebliches Gesundheitsmanagement auch an den Schulen angeboten und Lehrern und Schülern durch Sammelbestellungen der Zugang zu guter Nahrungsergänzung geboten?**
   Antwort: Das ist Angelegenheit der Schule.

10. **Wird für eine transparente Politik der Livestream der Sitzungen angeboten? Auf D-Live kann man streamen und die Ereignisse dann eine begrenzte Zeit stehen lassen. Auf Youtube kann man die Videos dauerhaft erhalten. Wird dies unter einer freien Lizenz passieren, damit alle sich für ihre Arbeit Ausschnitte der Sitzungen kopieren können und dies veröffentlichen können? Politiker, die gute Politik machen, müssen froh sein, wenn deren gutes Handeln öffentlich weiter verbreitet wird.**
    Antwort: Die Verwaltung ist mit dem Thema befasst und arbeitet an Möglichkeiten des Streamings.

Fragen zum Lifeness:

11. **Wäre es nicht preiswerter, statt das Bad zu betreiben mit Hückeswagen zu kooperieren und die Buslinie 339 zum Hallenbad in Hückeswagen zu verlängern?**
12. **Wäre es nicht preiswerter, diesen Bus gratis anzubieten, als das Bad weiter zu betreiben und so dazu beizutragen, dass Hückeswagen sein besseres Bad halten kann.**
13. **Könnten sich dann Sportvereine aus Rade und Hückeswagen nicht zusammen tun und gemeinsam die Sportzeiten nutzen.**

14. **Und würde dieser Gratisbus nicht die beiden Innenstädte von Radevormwald und Hückeswagen zu einem schlagkräftigen Standort zusammenschließen und die Menschen beider Städte zusammenführen?**
15. **Kämen dann nicht mehr Schüler an die Rader Schulen und sichern so durch die Vielzügigkeit attraktive Kursangebote?**
16. **Wäre es nicht besser, statt mit dem Lifeness mit der OVAG einen Vertrag abzuschließen und die Linie 339 im Querverbund mit den Stadtwerken zu betreiben als Gratisbuslinie?**
17. **Könnte das Nessie – Kinderland und der Fitnessbereich an einen privaten Betreiber abgegeben werden? Die bisherige Badfläche könnte für weitere Therapie – und Fitnessanlagen dienen? Oder kann die Halle des Bades ein Kongresszentrum werden?**

Antworten: Gegenwärtig ist die Geschäftsführung der Bäder GmbH an der Erarbeitung eines Konzeptes zur betriebswirtschaftlichen Neuausrichtung. Damit werden auch ggf. Maßnahmen inhaltlicher Art einhergehen, diese können allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden. Kooperationen mit anderen Bädern sind gegenwärtig konkret nicht beabsichtigt. Vor diesem Hintergrund sind momentan keine verkehrstechnischen Auswirkungen abzusehen.

Grundsätzlich ist der Träger des ÖPNV der Oberbergische Kreis, dem die Fragestellungen (des Herrn Staratschek) bekannt sind.

3. Kanalsanierung Teilgebiet 1A/2A (Nr. 328) BV/0084/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird - vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Rat – beauftragt, die Kanalsanierungsarbeiten 2021gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Jahresvertrag für die Wartung der Elektro- und Maschinentechnik Abwassersonderbauwerke (Nr. 329) BV/0089/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird - vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Rat – beauftragt, den Jahresvertrag für die Elektro- und Maschinentechnik für die Abwassersonderbauwerke gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Netzwerkverkabelungen Schulen 2021 (Nr. 330) BV/0100/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird - vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Rat – beauftragt, die Netzwerkverkabelungen gemäß Raumbuch für das Jahr 2021gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Durchführung von Brandschutzsanierungsmaßnahmen (Erstellung eines zweiten Rettungsweges) an dem Gebäude Bahnhofstraße 20 (Lore-Agnes-Kita) BV/0103/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird - vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Rat - beauftragt, die Brandschutzsanierungsmaßnahmen (Erstellung eines zweiten Rettungsweges) an dem Gebäude Bahnhofstraße 20 (Lore-Agnes-Kita) in einem Kostenrahmen von 150.000,- € brutto gem. der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Widmung der Gemeindestraße " Alte Landstraße" BV/0017/2020

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die „Alte Landstraße“ für den öffentlichen Verkehr gemäß
§ 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Widmung der Gemeindestraße "Bahnstraße" BV/0094/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die „Bahnstraße“ für den öffentlichen Verkehr gemäß
§ 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2021 / 2022 BV/0091/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die von der Verwaltung erarbeitete und mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 in der dieser Vorlage beigefügten Fassung wird beschlossen.
Ferner wird die Förderung der, durch den Jugendhilfeausschuss am 22.09.2014 beschlossenen Sprachförder- und Plus-KiTas gem. §§44 und 45 KiBiz, auch für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	17 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 Afd, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimme	(1 AL)

10. Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege BV/0092/2021/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Kindertagespflege wird entsprechend der Änderungen der Verwaltung geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindergärten und Kindertagespflege BV/0093/2021/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege gem. Anlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Erlass der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 BV/0104/2021

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf Haushaltsreden verzichtet wird. Er appelliert noch einmal daran, Anträge zu überdenken und frühzeitig zu verschicken.

Es wird sich dafür ausgesprochen, die Haushaltsbegleitanträge der UWG-Fraktion (TOP 12.4 – 12.11) in den Fachausschüssen zu beraten. Die UWG-Fraktion wird hierzu mitteilen, in welche Ausschüsse die Anträge verwiesen werden sollen.

Herr R. Ebbinghaus erläutert den Antrag der AL-Fraktion „Stellenplan“ (TOP 12.1) und bittet in dem Beschlussentwurf „A11“ zu streichen. Danach wird über den Antrag abgestimmt.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die im Stellenplan vorgesehene Stelle zur Wahrnehmung von Aufgaben zur Wirtschaftsförderung ersatzlos gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen	(1 FDP, 1 RUA, 1 AL)
	15 Nein-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 AfD, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Herr R. Ebbinghaus erläutert den Antrag der AL-Fraktion „Prüfung der Rechtskonstruktion von Bäder GmbH und SWR GmbH“ (TOP 12.2).
Herr Woywod teilt mit, dass dies auf die Agenda kommen wird. Er teilt mit, dass hierüber nicht abgestimmt werden muss, weil die Verwaltung dies im Blick hat.
Herr Schlüter teilt mit, dass in der Begründung steht: „Unter umsatzsteuerlichen Gesichtspunkten wäre eine Auftragsvergabe durch eine der beiden Gesellschaften angeraten.“ Er merkt hierzu an, dass die Verwaltung damit Steuern hinterziehen würde.
Herr R. Ebbinghaus gibt an, dass, wenn die Verwaltung zu diesem Thema sensibilisiert ist, dieser und der nächste Antrag (TOP 12.3) erfüllt sind.

Im Anschluss wird über die Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

- Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2021 inkl. Anlagen (Haushaltsplan inkl. dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW,
- Den Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW,
- Das HSK nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW.
- Das HSK mit Ablauf des Jahres 2021 zu verlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Aufhebung des Beschlusses zur Namensgebung Sekundarschule (Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2021) AN/0221/2018/1

Herr Vujinovic erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt den Ratsbeschluss vom 10.07.2018 bezüglich der Namensvergabe der Sekundarschule Radevormwald auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. GPA Prüfung BV/0114/2021

Herr Rüggeberg erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der gpaNRW zur Kenntnis und übernimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 12.11.2020 als abzugebende Stellungnahme gegenüber der gpaNRW und der Aufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Änderung der Geschäftsordnung des Rates (GeschO Rat) BV/0087/2021/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Änderungen der §§ 1, 2, 15, 17 18, 24, 30 - 33 der Geschäftsordnung werden beschlossen. Die Einzelheiten sind der Synopse in der Begründung zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 29.04.2019 eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis BV/0904/2020/2

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bedenken und Anregungen der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

17. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 26.04.2019 eingegangene Stellungnahme des LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege sowie über die am 10.07.2019 eingegangene Stellungnahme des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland **BV/0905/2020/2**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Anregungen des LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege sowie des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland teilweise zu folgen, indem ein ca. 15 m breiter Grünstreifen am westlichen Rand des Geltungsbereiches entlang der L 81 in die Plandarstellung der 43. FNP-Änderung übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

18. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 29.04.2019 eingegangene Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen **BV/0906/2020/2**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Bedenken der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Inanspruchnahme einer ca. 11 ha großen Acker- und Grünlandfläche für Wohnflächen nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

19. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes – Wohngebiet Karthausen – hier: Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit am 27.04.2019 eingegangene private Stellungnahme A sowie über die Bedenken hinsichtlich der Flächennutzungsplanänderung der am 30.04.2019 eingegangenen privaten Stellungnahme B **BV/0907/2020/2**

Herr R. Ebbinghaus gibt an, dass die privaten Stellungnahmen nicht im Ausschuss beraten wurden.
Herr Fischer teilt mit, dass dies im vergangenen Jahr geschehen ist.
Herr Klein gibt an, dass die privaten Stellungnahmen bei der frühzeitigen Beteiligung eingereicht wurden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Bedenken aus der privaten Stellungnahme A sowie den Bedenken hinsichtlich der Flächennutzungsplanänderung aus der privaten Stellungnahme B nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

20. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet - Karthausen hier: Bericht über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangene Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW vom 26.10.2020 **BV/0049/2020**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Bedenken der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

21. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet Karthausen hier: Abwägung und Beschluss über die während der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände vom 29.10.2020 **BV/0050/2020**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Anregungen der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

22. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohngebiet Karthausen - hier: Feststellungsbeschluss **BV/0053/2020**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Feststellung der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes -Wohngebiet Karthausen- wird beschlossen und deren Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
	4 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 1 AL)

23. Das Integrierte Handlungskonzept Wupperorte (hier: Änderung der Richtlinie "Verfügungsfonds") **BV/0113/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die in der Erläuterung beschriebene Änderung zu Nr. 5 zur Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem „Verfügungsfonds für Aktive Mitwirkung“ Wupperorte wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

24. Erstellung eines kreisweiten Starkregenrisikomanagements **BV/0112/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) zwischen der Stadt Radevormwald und dem Oberbergischen Kreis zur Erstellung eines kreisweiten Starkregenrisikomangements zu und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung der örV. In die Zustimmung eingeschlossen sind darüber hinaus redaktionelle Änderungen der örV, falls sich diese im Rahmen der Abstimmung zwischen dem Kreis und den Kommunen ergeben sollten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Beschluss über die Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermittel aus dem Förderprogramm Dachbegrünung **BV/0111/2021/1**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermittel aus dem Förderprogramm Dachbegrünung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26. Erlass von Elternbeiträgen für Kita, Tagespflege und OGS für die Monate Februar und März 2021 **BV/0116/2021**

Herr Vujinovic erfragt, wie die Rückzahlung für zu viel gezahlte Gelder funktionieren wird. Weiterhin bittet er, den letzten Satz des Beschlussentwurfes wie folgt zu ändern: Die Verrechnung dafür erfolgt in den Monaten April und Mai sowie ggf. Juni 2021.
Herr Woywod teilt mit, dass im Einzelfall eine Rückabwicklung erfolgen wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Elternbeiträge für die Monate Februar und März 2021 für die Bereiche KiTa / Tagespflege sowie verlässliche Grundschule / offener Ganztag komplett zu erlassen. Die Verrechnung dafür erfolgt in den Monaten April und Mai sowie ggf. Juni 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

27. Mitteilung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen IV/0049/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

28. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2020 nach Haushaltsjahr 2021 IV/0045/2021

Herr Woywod gibt an, dass die Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich auf Null reduziert werden konnten.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2020 nach Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

29. Sachstandsbericht Asyl

Der Bürgermeister teilt mit, dass 4 Personen einen Aufenthaltsstatus erhalten haben und vom Jobcenter betreut werden. Eine Person wurde Radevormwald neu zugewiesen. Somit werden insgesamt 83 Personen von der Verwaltung betreut.

30. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

30.1. Nachbesetzung Aufsichtsrat der Stadtwerke Radevormwald GmbH — BV/0095/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Nachbesetzung Aufsichtsrat der Stadtwerke Radevormwald GmbH zu.

AR SWR **NEU**			
Aufsichtsrat Stadtwerke		**Ordentliches Mitglied**	**Persönlicher Vertreter**
1.	CDU	Dietmar Busch	Antje von der Mühlen
2.	CDU	Gerd Uellenberg	Sebastian Schlüter
3.	CDU	Jürgen Fischer	Swen Leckebusch
4.	CDU	Sabine Plasberg-Keidel	Nicolai Rüggeberg
5.	SPD	Rosemarie Kötter	Thomas Klee
6.	SPD	Dietmar Stark	Nils Paas
7.	Grüne	Bernd Bornewasser	Volker Ebbinghaus
8.	UWG	Bernd-Eric Hoffmann	Armin Barg
9.	RUA	Burkhard Wigge	Thomas Lorenz
10.	AFD	Udo Schäfer	N.N
11.	FDP	Rainer Röhlig	Annette Pizzato
beratend	AL	Rolf Ebbinghaus	Michael Drost

Abstimmungsergebnis: einstimmig

31. Mitteilungen und Fragen

Herr Lorenz erläutert die Fragen der RUA-Fraktion.
Der Bürgermeister teilt mit, dass nur das Gesundheitsamt verbindliche Aussagen hierzu treffen kann. Wenn die Listen in den Altenheimen eine gewisse Zahl erreichen, soll es wieder Impfteams in den Städten geben. Dieses Thema wird man aufnehmen und mit dem Gesundheitsamt besprechen. Weiterhin sollte eine Schwerpunktpraxis aus der Belegschaft der niedergelassenen Ärzte gebildet werden. Das Ministerium teilte hierzu mit, dass der Aufwand zu hoch ist und somit keine Schwerpunktpraxis gebildet werden soll.

Frau Pech-Büttner teilt mit, dass in der Oststraße kein Desinfektionsmittel vorhanden ist. Weiterhin erfragt sie, warum die Toiletten am Busbahnhof geschlossen sind.

Herr Dippel nimmt das Thema mit dem fehlenden Desinfektionsmittel auf. Die Toilette am Busbahnhof war wegen eines Frostschadens geschlossen. Mittlerweile wurden die Leitungen repariert und die Toilette ist wieder geöffnet (auch für die Busfahrer).

Ende des öffentlichen Teils: 17:15 Uhr.

Johannes Mans Vorsitzender	Larissa Schipper Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlage: Beschlusskontrolle